Live für ihre Fans meist ein Leckerbissen: The Rolling Stones, hier bei einem ihrer Konzerte im Jahr 2015, präsentieren im Juni 2019 ihren Konzertfilm "Bridges To Bremen."

Frühes, innovatives Online-Voting für Fans

The Rolling Stones präsentieren Konzertfilm aus Bremen

07. Mai 2019, Von: Redaktion, Foto(s): Kevin Mazur

Live-Alben und Konzertfilme haben The Rolling Stones in ihrer sehr langjährigen Karriere schon viele veröffentlicht. So gesehen mag die Ankündigung, dass es im Juni einen Live-Mitschnitt von dem Bremer Stadionkonzert der „Bridges To Babylon"-Tour aus dem Jahr 1998 geben wird, spontan nicht sonderlich sensationell. Allerdings gibt es rund um die damalige Tour und das Konzert im Bremer Weserstadion durchaus sehr Bemerkenswertes zu berichten.

Was heutzutage bei einigen Bands beinahe Alltagsgeschäft ist, war vor über 20 Jahren bei den Rolling Stones brandneu und kann schon als innovativ gewertet werden. Als die Band um Mick Jagger, Keith Richards, Charlie Watts und Ron Wood am 2. September 1998 vor 40.000 Fans im Weserstadion in Bremen auftrat, nutzte die Band für dieses Open-Air erstmals eine zweite Bühne.

Es gab rund um die Tour aber noch eine zweite Premiere: Ein Song-Voting-Angebot für Fans im Internet. Seinerzeit nutzten erst wenige Menschen das für den privaten Gebrauch noch verhältnismäßig neue und teils umständlich zu handhabende neue Medium, für das der Besitz und die Bedienung eines Computers notwendig war.

Dort wo das Internet in Sachen Promotion für die meisten Künstler noch absolutes Neuland war und sich die wenigen User nur sporadisch spätabends für kurze Zeit über ein Modem einwählten und damit die heimische Telefonanlage für Telefongespräche blockierten, verfügten The Rolling Stones 1998 bereits über eine Website und interagierten sogar online mit ihren Fans.

 © Rockszene.de 2024

So konnte sich das Publikum online Songs der Band wünschen, respektive auf der Website der Stones darüber abstimmen, welchen Song man für das jeweilige Konzert mit ins Programm nehmen sollte. Für das „Bridges-To-Babylon"-Tour-Konzert im Spätsommer vor 21 Jahren in Bremen entschieden sich die Fans für den Song „Memory Motel".

Die damalige Open-Air-Show im Weserstadion dauerte rund 155 Minuten und wurde audiovisuell aufgezeichnet. Mit dem Titel „Bridges To Bremen" wird am 21. Juni ein Live-Album auf DVD, Blue-ray, auch im Paket mit CDs sowie auf Vinyl-LPs erscheinen. Das Material wurde aus den Original Master-Bändern zusammengestellt und neu aufbereitet. Auf „Bridges To Bremen" ist nach Informationen der Plattenfirma Universal Music das komplette Konzert zu sehen und zu hören.

Für Besucher und Fans, auch aus Hannover und der Region, die seinerzeit in Bremen dabei waren, womöglich auch noch eine schöne Erinnerung obendrauf.

Links:

www.rollingstones.com

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

Verbeugung vor Rock-und Hardrock-Klassikern(19.01.2021)
Peter Green und die frühen Fleetwood Mac(26.11.2020)
Rares Live-Album von Keith Richards(20.10.2020)
Musikalischer Kampf für die First Nation(03.10.2020)
Aus dem Leben eines Rock´n´Roll-Gitarristen(08.09.2020)

© Copyright:
Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.
Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im Impressum